WP-WF-1739 Dresden als nachhaltig wirtschaftende und forschende Stadt

Antragsteller*in: Ronny Gründler (Dresden KV)

Text

Von Zeile 3610 bis 3621:
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich seit Jahren ~~für eine stabile wirtschaftliche Entwicklung Dresdens ein.~~
~~Die zunehmende Konkurrenz um Flächen in einer wachsenden Stadt bekommen auch Unternehmen zu spüren. Um auch in Zukunft weitere Ansiedlungen und die Erweiterung bestehender Betriebe zu ermöglichen, wurde auf unsere Initiative hin eine Fortschreibung des kommunalen Konzepts zur Gewerbegebietsentwicklung im Stadtgebiet beschlossen.~~
~~Wir stehen für eine Entwicklung des Einzelhandels durch integrierte Standorte und den Schutz bestehender inhaber*innengeführter Kleingewerbe, für die Unterstützung von Start-Ups im Innovations-, Kultur- und Kreativwirtschaftsbereich sowie der Gewinnung von Fachkräften aus dem nationalen und internationalen Raum.~~für nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum der Stadt Dresden ein. Wir stehen für eine Entwicklung des Einzelhandels durch integrierte Standorte und den Schutz bestehender inhaber*innengeführter Kleingewerbe. Wir unterstützen Start-Ups im Innovations-, Kultur- und Kreativwirtschaftsbereich. Dresden muss noch attraktiver werden für Fachkräfte aus dem In- und Ausland.
Um auch in Zukunft weitere Ansiedlungen und die Erweiterung bestehender Betriebe zu ermöglichen, wurde auf unsere Initiative hin eine Fortschreibung des kommunalen Konzepts zur Gewerbegebietsentwicklung im Stadtgebiet beschlossen.

Begründung

1739/1740: Im Präambeltext kommt bis dato das Wort Nachhaltigkeit nicht vor. Es geht eher um ein nachhaltiges Wachstum als um Stabilität.

1741: Änderung der Satzreihenfolge im Kontext

1741: Satz war 1741, Im Abschnitt G kein weiterer Bezug auf Flächenkonkurrenz.